



Konsensusgruppe Adipositasschulung KgAS e.V.  
Ines Gellhaus Auf der Töterlöh 11 33100 Paderborn

aid infodienst e. V.  
Frau Dr. Büning-Fesel  
Heilsbachstr. 16  
53113 Bonn



Vorstand der Konsensusgruppe  
Ines Gellhaus, Paderborn  
Dr. Angela Eberding, Osnabrück  
Uwe Tiedjen, Westerland

Paderborn, 07.10.2011

## **Stellungnahme der Konsensusgruppe Adipositasschulung für Kinder und Jugendlichen e. V. zur Abschaffung der aid – Kinderpyramide**

Sehr geehrte Frau Dr. Büning-Fesel,

die Konsensusgruppe Adipositasschulung für Kinder und Jugendliche e. V. (KgAS) vermisst die aid – Kinderpyramide für den therapeutischen Einsatz in der Schulung von adipösen Kinder und Jugendlichen und ihren Familien.

Die KgAS hat die Kinderpyramide 2003 zusammen mit dem aid für die Adipositasschulung entwickelt. Der aid hat den Druck des Modells der Kinderpyramide eingestellt, das Modell der aid – Ernährungspyramide tritt an deren Stelle.

Als Begründungen dafür lesen wir unter [http://www.aid.de/ernaehrung/ernaehrungspyramide\\_faq\\_pyramidenumstellung.php](http://www.aid.de/ernaehrung/ernaehrungspyramide_faq_pyramidenumstellung.php) Vereinfachung und Vereinheitlichung.

In der Praxis der Adipositasschulung von Kindern und Jugendlichen stellt sich das jedoch leider als gegenteilig heraus. Wir begründen wie folgt:

- Die Kinderpyramide ist Bestandteil der S2-Leitlinie zur Therapie der Adipositas im Kindes- und Jugendalter der AGA von 2011.

In Kapitel 3.5.5.2 „Therapie/Anforderungen an ein Schulungsprogramm/Themen der Schulung/Ernährung“, S. 47 steht:

"Die Schulung soll lebensmittelorientiert (nicht nährstoff- oder energieorientiert) erfolgen. Um die optimierte Mischkost zu vermitteln, wird als didaktisches Modell die aid-Kinderpyramide verwendet. ...."



Konsensusgruppe Adipositasschulung KgAS e.V.  
Ines Gellhaus Auf der Töterlöh 11 33100 Paderborn



Vorstand der Konsensusgruppe  
Ines Gellhaus, Paderborn  
Dr. Angela Eberding, Osnabrück  
Uwe Tiedjen, Westerland

- In dem von der KgAS erarbeiteten und vom aid herausgegebenen Trainermanual „Leichter, aktiver, gesünder“ (2. veränderte Auflage 2007) wird weiterhin die aid-Kinderpyramide abgedruckt. Das Trainermanual ist die Grundlage für alle unsere Materialien zur Adipositasschulung im Bereich Ernährung für Eltern und Kinder bzw. Jugendliche.
- Das KgAS-aid-Trainermanual auf Basis der Kinderpyramide wird derzeit in einer gemeinsamen Studie von KgAS und aid (EVALAGAS-Studie) evaluiert.
- Bislang wurden in unseren Akademien mehr als 420 Adipositastrainer ausgebildet, deren Ausbildung ebenfalls auf der Kinderpyramide basiert.
- Die Kinderpyramide hat sich im **therapeutischen** Einsatz bei adipösen Kindern und Jugendlichen bewährt. Schulungsmaterialien (wie z. B. das von Autoren der KgAS entwickelte Wandsystem mit Fotokarten oder das Poster der Kinderpyramide) können aber nicht mehr „kompatibel“ zum Trainermanual nachbestellt werden, so dass große Verwirrung und Unsicherheit bei Trainern und Eltern bzw. Kindern herrscht.
- Die einfache Handhabung ist besonders für Kinder beim Einschätzen der Portionsgrößen und der Einteilung der Lebensmittel von großer Bedeutung.
- Die in der aid-Ernährungspyramide hinterlegten Portionsgrößen entsprechen nicht dem in den KgAS Schulungen verwendeten Handmodell zu den Portionsgrößen der Kinderpyramide. Gerade die Verwendung des einfachen Handmodells hat sich in der Vergangenheit bei übergewichtigen und adipösen Kindern bewährt. Die Verteilung von fünf kleineren Handmaßportionen für Getreide und Beilagen auf fünf Mahlzeiten ist nach der Kinderpyramide sinnvoller und praktikabler gegenüber den vier größeren Getreide- bzw. Beilagenportionen nach der Ernährungspyramide



Konsensusgruppe Adipositasschulung KgAS e.V.  
Ines Gellhaus Auf der Töterlöh 11 33100 Paderborn



Vorstand der Konsensusgruppe  
Ines Gellhaus, Paderborn  
Dr. Angela Eberding, Osnabrück  
Uwe Tiedjen, Westerland

- Die Angabe von vier Portionen Obst und Gemüse (+ Saft in der Getränkeebene) dient der schrittweisen Anpassung an eine optimale Zufuhr an Obst und Gemüse (Gemüse und Obst – nimm fünf am Tag). Die Erfahrung von zahlreichen Adipositastrainern in der Praxis hat gezeigt, dass es für viele adipöse Kinder und deren Familien nahezu unmöglich ist, das Ziel „5 Portionen Obst und Gemüse am Tag“ zu erreichen.

Der Vorstand der KgAS hat in seiner Sitzung am 07.10.2011 in Bochum mit Verweis auf die bestehenden Leitlinien beschlossen, auch weiterhin die Kinderpyramide als Grundlage für die ambulanten und stationären Schulungen zu verwenden und zu empfehlen. Leider sind sämtliche nachzubestellende Materialien durch den aid bereits auf die Ernährungspyramide umgestellt worden, so dass eine Leitliniengerechte Schulung und Trainerausbildung nicht mehr einfach zu verwirklichen ist. Es ist uns sehr daran gelegen, unseren Mitgliedern die für den therapeutischen Einsatz in den Adipositasschulungen der KgAS-Schulungseinrichtungen benötigten Kinderpyramiden auch weiterhin zugänglich zu machen. Unsere Forderung ist daher, die Produktion der Kinderpyramide für den therapeutischen Bereich wieder aufzunehmen.

Wir bitten den aid um eine Stellungnahme zu den von uns aufgeführten Argumenten und um einen entsprechenden Vorschlag zur Problemlösung.

Mit freundlichen Grüßen

Ines Gellhaus

1. Vorsitzende der KgAS